

k u l t u r  
k r e i s  
h e r r l i  
b e r g

Neues Datum

Mittwoch, 30. September 2020, 20.00 Uhr

Zehntensaal  
Vogtei  
Herliberg

Vorstellung für Mitglieder  
Verein Galerie Vogtei, Abon-  
nentinnen und Abonnenten.  
Restkarten sind bei der  
Gemeindekanzlei  
erhältlich:  
044 915 91 41

Einlass ab  
19.00 Uhr

Einführung  
19.30 Uhr  
in der Trotte  
Vogtei Herliberg

«Der Besuch  
der alten Dame»  
von Friedrich  
Dürrenmatt

 Zürcher  
Kantonalbank

**theater**  
kanton  
**zurich**

Diese Zusatzvorstellung  
findet dank finanzieller  
Unterstützung der  
ehem. Galerie Vogtei  
statt





## «Weltberühmte Damen haben ihre Marotten.»

Güllen, eine verarmte «Kleinstadt in der Gegenwart» am Rande der globalisierten Welt, wird von der Vergangenheit heimgesucht: Claire Zachanassian, einst in Güllen aufgewachsen und in ihrer Jugend unrechtmässig als Hure von dort verstossen, ist durch kluge Heirat mit einem Ölmagnaten zu unermesslichem Reichtum gekommen. In den letzten Jahren liess sie nach und nach die Vermögenswerte ihres Städtchens aufkaufen und trieb die Güllener damit in den finanziellen Ruin.

Nun kehrt die angesehene Dame zurück, um ein Angebot zu machen: Eine Milliarde für den Tod des Krämers Alfred III. Sie fordert Rache, denn ihre Jugendliebe liess sie sitzen, als sie schwanger war. Die Güllener sind zunächst empört über dieses unfassbar unmoralische Angebot, doch die Aussicht auf Wohlstand und die Gier nach der dringend benötigten Finanzspritze bringen sie zum Schwanken. Bald schon gibt die Gemeinde der Versuchung nach: Die mögliche Hinrichtung Ills wird heruntergespielt, offen wird über dessen Schuld debattiert. Sogar seine Familie wendet sich ab und heuchelt ihm gegenüber nur noch vordergründig Solidarität. Ill resigniert. Als ein Fluchtversuch scheitert, stellt er sich den Güllenern – und damit der Abstimmung über seinen Tod.

Friedrich Dürrenmatt schrieb «Der Besuch der alten Dame» 1955. Die erfolgreiche Zürcher Uraufführung ein Jahr später machte ihn weltbekannt. Seitdem ist das Stück von den Bühnen nicht mehr wegzudenken und hat bis heute nichts an Brisanz und Aktualität verloren.

**Aufführungsdauer:** ca. 2 Stunden (inkl. 20 Minuten Pause / Umtrunk offeriert von der ehem. Galerie Vogtei).

Donnerstag  
9. April 2020  
20.00 Uhr

## Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

### Der Autor

Friedrich Dürrenmatt wurde 1921 in Konolfingen geboren. Er studierte Philosophie in Bern und Zürich und lebte als Dramatiker, Erzähler, Essayist, Zeichner und Maler in Neuchâtel. Bekannt wurde er mit seinen Kriminalromanen und Erzählungen «Der Richter und sein Henker», «Der Verdacht», «Die Panne» und «Das Versprechen», weltberühmt mit den Stücken «Der Besuch der alten Dame» und «Die Physiker».

Friedrich Dürrenmatt starb 1990 in Neuchâtel.

### Der Regisseur

Der Schweizer Elias Perrig, geboren 1965 in Hamburg, studierte zunächst Molekularbiologie in Basel. Er begann seine Laufbahn als Regisseur an den Bühnen Lübeck und beim Staatstheater Kassel. Seit 1995 ist er als freier Regisseur tätig und inszenierte u. a. am Theater Lübeck, Staatstheater Kassel, Theater Neumarkt Zürich, Staatstheater Hannover, Teatr Russkoj Drami, Kiew, Schauspielhaus Zürich und am Grillo Theater Essen. Von 1999 bis 2005 war er Hausregisseur am Schauspiel Stuttgart. Von 2006 bis 2012 war er Schauspielregisseur am Theater Basel. Seit 2012 inszeniert er u. a. am Theater der Stadt Heidelberg, dem Hans Otto Theater Potsdam, am Volkstheater Wien, den Wuppertaler Bühnen und dem Staatsschauspiel Dresden, dem Inside Out Theater Peking und dem Vertebra Theater Shanghai. Am Theater Kanton Zürich hat er «Die schwarze Spinne», «Ein Sommernachtstraum» und «Kleider machen Leute» inszeniert.

### Die Besetzung

Claire Zachanassian – **Katharina von Bock**

Alfred III – **Pit Arne Pietz**

Mathilde III, Jakob Hühnlein – **Miriam Wagner**

Ehemänner, Butler, Richter, Journalist – **Michael von Burg**

Bürgermeister – **Daniel Hajdu**

Pfarrer – **Stefan Lahr**

Polizist – **Julian M. Boine**

Lehrer – **Manuel Herwig**

## Vorschau

### Abonnementsvorstellungen

Donnerstag  
7. Mai 2020, 20.00 Uhr

**Queenz of Piano**  
musikalisch-akrobatisch-kabarettistisches Gesamtkunstwerk

Mit Ausnahme des Konzertes zum Jahresende sind für alle Veranstaltungen auch Karten im freien Verkauf erhältlich.

### Vergangene Vorstellungen

Donnerstag  
24. Oktober 2019, 20.00 Uhr

**generell5**  
Brass vom Feinsten

Donnerstag  
21. November 2019, 20.00 Uhr

**Cheibe Balagan**  
die junge Zürcher Klezmerband mit Suchtfaktor

Donnerstag  
12. Dezember 2019, 20.00 Uhr

**Konzert zum Jahresende mit Viviane Chassot**  
Akkordeon & Streicher

Donnerstag  
16. Januar 2020, 20.00 Uhr

**Albert Einstein**  
«Ich denke oft in Musik» Schauspiel umrahmt mit klassischer Musik

Donnerstag  
5. März 2020, 20.00 Uhr

**Stummfilm**  
«Wilhelm Tell» mit Live-Orchester

Donnerstag  
2. April 2020, 20.00 Uhr

**Veri**  
UniVerität – Eine kabarettistische Bildungsdefensive

### Familienvorstellung

Sonntag  
15. März 2020, 16.00 Uhr

**Andrew Bond**  
Solo-Programm

Programmänderungen bleiben vorbehalten.